



PM 03/2023

18.09.2023

Bayerischer Landesgesundheitsrat zentrales gesundheitspolitisches Beratungsgremium in dieser Legislaturperiode

LGR-Vorsitzende Sonnenholzner: Bayerischer Landesgesundheitsrat war auch in der 18. Legislaturperiode zentrales gesundheitspolitisches Beratungsgremium von Landtag und Staatsregierung

Mit der 17. Sitzung des Bayerischen Landesgesundheitsrates am 18.09.2023 fand zugleich die letzte Sitzung des Bayerischen Landesgesundheitsrates in dieser Legislaturperiode statt. Die Vorsitzende des Bayerischen Landesgesundheitsrates Kathrin Sonnenholzner MdL a. D. verwies auf die erfolgreiche Bilanz des Landesgesundheitsrats in dieser Legislaturperiode: „Trotz der eingeschränkten Arbeitsmöglichkeiten während der Corona-Pandemie konnten neun Resolutionen zu aktuellen gesundheitspolitischen Fragen im Freistaat verabschiedet werden. Der Bayerische Landesgesundheitsrat hat damit dem Bayerischen Landtag und der Bayerischen Staatsregierung wichtige Anstöße für eine bessere Versorgung beispielsweise im Bereich der Integrativen Medizin, des öffentlichen Gesundheitsdienstes als auch der medizinischen Versorgung bei Auftreten eines Herzinfarktes bei Frauen gegeben. Für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Landesgesundheitsrat danke ich allen Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern sehr herzlich!“

Gesundheitsminister Holetschek würdigte die Arbeit des Bayerischen Landesgesundheitsrates in dieser Legislaturperiode, hob die Bedeutung der Impulse durch den Landesgesundheitsrat für das Bayerische Gesundheitsministerium hervor und bedankte sich bei dem gesamten Vorstand als auch bei allen Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Gremiums für Ihren Einsatz und die stets konstruktive Zusammenarbeit.

Angesichts der aktuellen Reformvorhaben auf Bundesebene wurden in dieser Sitzung auch die aktuelle Situation der Notfallmedizin bzw. der bayerischen Notfallversorgung aufgegriffen. Erörtert wurden die aktuelle Situation und der bestehende Reformbedarf sowie mögliche Lösungsansätze. **Prof. Dr. Harald Dormann**, Chefarzt der Zentralen Notaufnahme am Klinikum Fürth betonte die Bedeu-

tung der zentralen Notaufnahmen in Bayern: „Die klinische Akut- und Notfallmedizin, die in den Zentralen Notaufnahmen Bayerns täglich geleistet wird ist das Rückgrat des Gesundheitssystems. Nirgendwo werden täglich mehr Leben gerettet als in den Notaufnahmen.“ **Prof. Dr. Dormann** betonte die Notwendigkeit der zunehmenden Professionalisierung dieses Bereichs auch mit Blick auf die Krankenhausreform: „Die zunehmende Professionalisierung kommt den Notfallpatienten zugute und zeigt aber auch, dass diese Struktur im Rahmen der Krankenhausreform deutlich gestärkt werden muss, um den Herausforderungen der Zukunft Stand zu halten.“

Weitere Informationen zum Bayerischen Landesgesundheitsrat finden Sie im Internet unter www.landesgesundheitsrat.bayern.de.